

Grossbrand hält Quartier in Atem

Biel In der Nacht auf gestern ist in Biel der Dachstock eines Industriegebäudes in Brand geraten. Verletzt wurde niemand, es entstand aber erheblicher Sachschaden.

Der Brand wurde der Kantonspolizei Bern kurz vor Mitternacht in der Nacht auf gestern gemeldet. Als die sofort ausgerückte Berufsfeuerwehr Biel vor Ort an der Solothurnstrasse 1 eintraf, stand der Dachstock des ehemaligen Drahtzuggebäudes bereits in Vollbrand. «Es ging sehr schnell. Wir hatten mit starkem Wind zu kämpfen, der alles noch beschleunigt hat», sagte Einsatzleiter Martin Reber gegenüber «Radio Canal 3».

Während der nachfolgenden Löscharbeiten, welche mehrere Stunden dauerten, konnten die Flammen unter Kontrolle ge-

bracht und schliesslich gelöscht werden.

Die grösste Gefahr habe laut Martin Reber im extremen Fun-

kenflug bestanden, der die benachbarten Gebäude in Brand zu setzen drohte. Verletzt wurde beim Brand niemand, es entstand aber erheblicher Sachschaden. Dieser dürfte sich ersten Schätzungen zufolge auf mehrere hunderttausend Franken belaufen.

Im Einsatz standen nebst der Berufsfeuerwehr Biel und der Kantonspolizei Bern ein vorsorglich aufgebotenes Ambulanzteam sowie das Care Team des Kantons Bern. Umliegende Strassenabschnitte mussten für die Dauer des Löscheinsatzes für den Verkehr gesperrt werden.

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Diese gehen in alle Richtungen. Personen, die Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 032 324 85 31 zu melden. *pkb/bt*



Dachstock in Flammen: Das Feuer an der Solothurnstrasse wurde durch den starken Wind zusätzlich angefacht. *zvg*